
Subject: Einschätzung über Haartransplantation
Posted by [YoungHair](#) on Mon, 23 May 2016 22:46:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich verfolge die Beiträge in diesem Forum schon eine Weile und denke darüber nach in etwa 2 Jahren eine Haartransplantation durchführen zu lassen. Hierzu hätte ich gerne eine Einschätzung von euch anhand der angehängten Bilder, wie viele Grafts nötig wären. Mir ist bewusst, dass sich in zwei Jahren noch einiges verändern kann, dennoch hätte ich gerne eine Einschätzung, da ich mir leider selber keine Vorstellung darüber machen kann wie viele Grafts in etwa nötig wären und dies gerne frühzeitig planen möchte.
LG

Subject: Aw: Einschätzung über Haartransplantation
Posted by [MiHo](#) on Tue, 24 May 2016 05:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mit deinem Haarbild würde ich nur über eine Haartransplantation nachdenken, wenn du alles andere schon lange genug probiert hast und dies den aktuellen Status nur soweit stabilisiert hat, aber nicht wieder aufbaut... .

Eine Haartransplantation ist ja die letzte Instanz, wenn das Haar schon verloren ist und "ersetzt" werden muss.

Sicherlich sind bei dir die dünner werdenden Haare (relativ gleichmäßig auf dem ganzen Oberkopf) ersichtlich, abgegrenzte Geheimratsecken oder ein Rückzug der Haarlinie ist aber noch nicht zu sehen und wenn du noch relativ jung bist und sich das erst über die letzten 1-3 Jahre entwickelt hat, kannst du eventuell noch viele Haare retten, wenn du dich nun mit dem Thema beschäftigst und die zur Verfügung stehenden Mittel ausprobierst, die hier im Forum ja zu genüge vorgestellt, präsentiert und diskutiert wurden. Da sieht man teilweise richtig tolle Ergebnisse, bei Leuten mit ähnlichem Haarbild wie deinem.

Wo schon eine Glatze ist (bzw. abgegrenzte GHs) wächst vielleicht der ein oder andere Flaum nach, viel kommt meist aber nicht mehr... aber in deiner Situation eine HT zu machen ohne die Einnahme von Fin/Duta bzw. sogar einer Kombi (Oral, verdünnt wie im Forum diskutiert) und Minox, Ket noch dazu, wäre meines Erachtens fatal. Dann würdest du nun mit sicherlich 2.000 Grafts aufwärts deine Haare aufforsten, das hält dann zwei Jahre und dann geht es wieder soweit...

Du bist noch jung, noch hast du Haare und keine abgegrenzten kahlen Stellen - sei froh drüber - und rette was zu retten ist.

Durch eine HT kommen keine neuen hinzu, sondern es wird nur umverteilt - und das hat seine natürlichen Grenzen. Wenn du mit den bekannten Mittelchen dein Haarbild verbessern kannst, was bei jungen Leuten mit "nur" ausgedünntem Haar hier ja oftmals sehr gut der Fall ist (schau dir doch einfach mal andere Beispiele an, gibt ja viele Erfahrungsberichte), tust du dir was Gutes in dem du selbst neue, kräftige Haare reaktivierst.

Solltest du das schon lang genug getan haben und sich der Haarausfall stabilisiert haben, dann kannst du über ne HT nachdenken, sonst schadest du dir nur selbst - finanziell und optisch.

Kleine Anmerkung noch: Ich bin sicherlich Arzt und es gibt auch hier im Forum einige Leute, bei denen es so gleichmäßig ausgedünnt ist, aber da der Haarausfall doch sehr gleichmäßig aussieht und sich an den üblichen Stellen (Geheimratrsecken, Platte um den Haarwirbel) eigentlich nicht mehr ausgeprägt ist wurde ich auch einfach mal sicherheitshalber einen Arzt aufsuchen und nun Bluttest machen lassen... vielleicht ist es ja etwas anderes als der Androgene Haarausfall und mit anderen Medikamenten zu behandeln.

Subject: Aw: Einschätzung über Haartransplantation
Posted by [Lipohair](#) on Tue, 24 May 2016 05:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du müsstest vielleicht auch eingrenzen, was Du genau willst (Front, Mittelkopf, Zonen). Hast einen guten Haut-Haar-Kontrast, aber den Donor kann man bei den Bildern nicht beurteilen. Auch Dein Alter wird entscheidend sein. Da sich die NW-Klasse doch einigermaßen abzeichnet, befürchte ich, dass Du mehrere (mind. 2) Behandlungen benötigst, um ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen. Muss aber nicht unbedingt sein. Für mich sieht das so aus, als hättest Du schon eine (misslungene) HT gehabt

Subject: Aw: Einschätzung über Haartransplantation
Posted by [YoungHair](#) on Tue, 24 May 2016 08:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie in einer der Antworten ersichtlich bin ich mit Mitte 20 noch recht jung und es verteilt sich gleichmäßig über den Kopf. Ich kann nicht sagen das ich daher wirklich unzufrieden bin mit dem Gesamtbild. Den aktuellen Status halte ich mit Finasterid, welches den Haarausfall deutlich aufgehalten hat über die Jahre hinweg. Vllt hilft es zur Einschätzung das mich der HA nur seit ca. 7 Jahres begleitet.
